

STEG BEI BOSAU AM GROSSEN PLÖNER SEE

Das Wechselspiel von Wasser und Land mit Wiesen und Wäldern sowie an die 200 Seen prägen die Holsteinische Schweiz. Kein Wunder, dass sich schon früh Künstler – Musiker, Maler und Schriftsteller – für diese Kulturlandschaft begeisterten! Eher profan erfolgte dagegen die Namensgebung: Ein Hotelier warb mit dem Slogan „die Schweiz Holsteins“, ein anderer drehte das Ganze um und eröffnete ein Hotel „Holsteinische Schweiz“ – da war der Name gefunden.









BEACHVOLLEYBALL AN DER LÜBECKER BUCHT

.....

Spiel, Satz, Sieg: Die hiesigen Strände sind ideale Tummelplätze für Freizeitsportler. Und was nach olympischem Ehrgeiz aussieht, macht einfach Spaß! Jeder, der mag, darf sein Geschick mit dem Ball unter Beweis stellen, und wer fällt, landet weich im Sand.



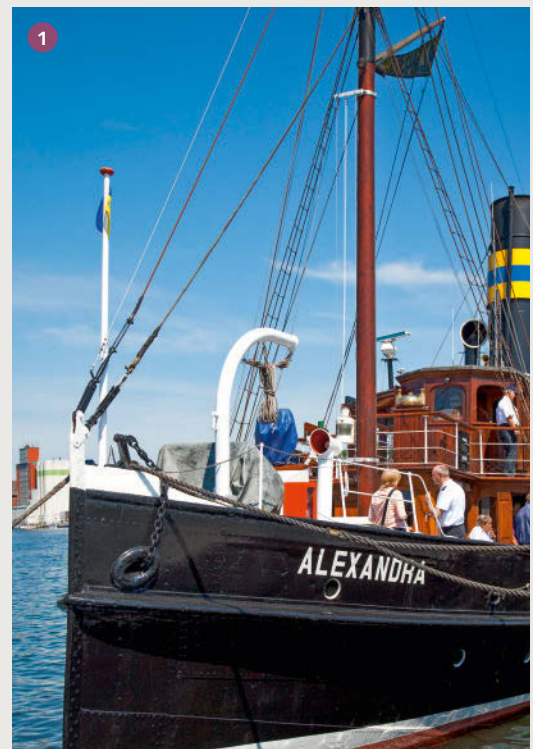
Die schönsten Outdoor-Erlebnisse

WASSER UND WIND, SAND UND ERDE

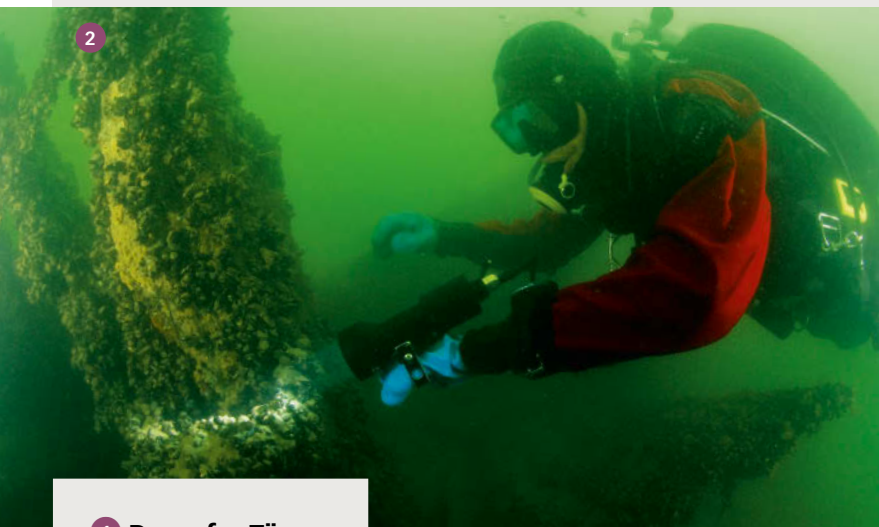
Die Ostseeküste Schleswig-Holsteins und ihr abwechslungsreiches Hinterland sind eine einzige riesige Spielwiese für alle, die gern aktiv sind. Adrenalinkitzel lockt ebenso wie die stille Begegnung mit der Natur.



3



1



2

1 Dampfer-Törn

Von Mai bis September lockt in Flensburg im hohen Norden ein ganz besonderes, sehr nostalgisches Schifferlebnis: Dann schipert wieder die „Alexandra“, Deutschlands einziger seegehender Salondampfer (1908), über die Flensburger Förde und die Ostsee – und das seit nunmehr 100 Jahren.

Erw. 13–38 €, Kinder 7,50–28 €, wechselnde Termine online auf www.dampfer-alexandra.de

2 Abtauchen zu Wracks und Riffen

Seegrasfelder und Muschelbänke, besiedelte Riffe und geheimnisvolle Wracks: Die Ostsee Schleswig-Holsteins ist ein faszinierendes Revier für alle Tauchfans – Dorsch, Hering, Knurrhahn und Meerforelle begleiten sie dabei. Mit etwas Glück entdeckt man auch Seeskorpione, Seenadeln, Seehasen und Seenenken. Mit 16 bis 18 °C sind die Wassertemperaturen zwar eher niedrig, mit Longjohn, Kopf-

kappe und Handschuhen sollte das aber auszuhalten sein. Hartgesottene erkunden die Ostsee im Winter im Trockenanzug. Tauchgänge starten vom Schlauchboot, Kabinenkreuzer oder Traditionskutter, von Seebrücken wie in Grömitz – und sogar vom Strand aus.

www.ostsee-schleswig-holstein.de/unterwasserwelt.html

3 Bergspaziergang

Vor 10 000 Jahren ragte er als „Nunatak“ aus einem Gletscher heraus. Heute ist der Bungsberg mit 168 Metern über Normalnull der höchste Gipfel des nördlichsten Bundeslands – und ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Wer ihn besteigen will, parkt sein Fahrzeug auf dem Parkplatz „Gläserland“ an der L 216 zwischen Schönwalde und Hansühn und läuft vorbei am neuen Waldspielplatz zum eben-

falls neu angelegten Umwelt- und Informationszentrum Bungsberg. Wenig weiter erheben sich der denkmalgeschützte Elisabethturm (derzeit geschlossen) und der 179 Meter hohe Fernsehturm – im Innern führen Treppen zur Aussichtsplattform in 42 Meter Höhe (Eintritt frei). Den eigentlichen Gipfel markiert eine Granitstele.

www.erlebnis-bungsberg.de